

---

## Verordnung betreffend die Übertragung von Befugnissen der Regierung auf die Departemente und Dienststellen

Vom 28. Oktober 2008 (Stand 1. November 2012)

---

Gestützt auf Art. 22 des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes (RVOG)<sup>1)</sup>

von der Regierung erlassen am 28. Oktober 2008

**Art. 1** Anzupassende Erlasse<sup>2)</sup>

**Art. 2** Weitere Kompetenzdelegationen  
1. Genehmigung von Statuten der Bürgergemeinden (Art. 77 Abs. 4 Gemeindegesetz; BR [175.050](#))

<sup>1</sup> Die Befugnis zur Genehmigung von Erlass und Änderung von Statuten der Bürgergemeinden gemäss Artikel 77 Absatz 4 des Gemeindegesetzes wird an das Departement delegiert.

**Art. 3** 2. Befugnisse gemäss Art. 15 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (BR [210.100](#))

<sup>1</sup> Folgende Befugnisse gemäss Artikel 15 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch werden an das Amt für Migration und Zivilrecht delegiert: \*

- a) Bewilligung von Namensänderungen (Art. 30 Abs. 1 ZGB);
- b) Klage auf Ungültigerklärung der Ehe (Art. 106 Abs. 1 ZGB);
- c) Klage auf Ungültigkeit der eingetragenen Partnerschaft (Art. 9 Abs. 2 PartG);
- d) Bewilligung zur Eheschliessung von Ausländern (Art. 43 Abs. 2 und 3 IPRG).

**Art. 4** 3. Anordnung Einführungsverfahren (Art. 5 KGBV; BR [217.100](#))

<sup>1</sup> Die Befugnis zur Bestimmung von Beginn und Bezugsgebiet des Einführungsverfahrens gemäss Artikel 5 der Verordnung betreffend das Grundbuch im Kanton Graubünden wird an das Departement delegiert.

---

<sup>1)</sup> BR [170.300](#)

<sup>2)</sup> Änderungen bisherigen Rechts werden nicht aufgeführt.

\* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

**Art. 5** 4. Inkraftsetzung eidgenössisches Grundbuch (Art. 20 Abs. 2 KGBV; BR [217.100](#))

<sup>1</sup> Die Befugnis gemäss Artikel 20 Absatz 2 der Verordnung betreffend das Grundbuch im Kanton Graubünden, auf Antrag der Aufsichtsbehörde das eidgenössische Grundbuch in Kraft zu setzen, wird an das Departement delegiert.

**Art. 6** 5. Wahl Handelsregisterführer und Stellvertreter (Art. 2 Vollziehungsverordnung über das Handelsregister (BR [219.600](#)))

<sup>1</sup> Die Befugnis zur Wahl des Handelsregisterführers und dessen Stellvertreter gemäss Artikel 2 der Vollziehungsverordnung über das Handelsregister wird an das Departement delegiert, sofern die Personalgesetzgebung nicht die Regierung für zuständig erklärt.

**Art. 7** 6. Bezeichnung obligatorische und zugelassene Lehrmittel (Art. 22 Schulgesetz; BR [421.000](#))

<sup>1</sup> Die Befugnis zur Bezeichnung der Lehrmittel gemäss Artikel 22 des Gesetzes für die Volksschulen des Kantons Graubünden wird an das Departement delegiert.

**Art. 8** 7. Ausnahmegewilligung Höchst- und Mindestzahlen in Primarschulen (Art. 29 Schulgesetz; BR [421.000](#))

<sup>1</sup> Die Befugnis zur Erteilung einer befristeten Ausnahmegewilligung gemäss Artikel 29 des Gesetzes für die Volksschule des Kantons Graubünden wird an das Amt delegiert.

**Art. 9** 8. Beratungskommission (Art. 47 Schulgesetz; BR [421.000](#))

<sup>1</sup> Die Befugnis zur Bestellung von Beratungskommissionen gemäss Artikel 47 des Gesetzes für die Volksschule des Kantons Graubünden wird an das Departement delegiert.

**Art. 10** 9. Ausnahmegewilligung Wahlpflichtfächer (Art. 15<sup>bis</sup> Vollziehungsverordnung zum Schulgesetz; BR [421.010](#))

<sup>1</sup> Die Befugnis zur Erteilung einer Ausnahmegewilligung gemäss Artikel 15<sup>bis</sup> Absatz 3 der Vollziehungsverordnung zum Schulgesetz wird an das Departement delegiert.

**Art. 11** 10. Wahl Fleischinspektor (Art. 5 Abs. 1 Kantonale Fleischhygieneverordnung; BR [507.400](#))

<sup>1</sup> Die Befugnis zur Wahl des Fleischinspektors gemäss Artikel 5 Absatz 1 der Kantonalen Fleischhygieneverordnung wird an das Departement delegiert.

- Art. 12** 11. Regionale Arbeitsvermittlungsstellen (Art. 3 Abs. 4 Vollziehungsverordnung zum BG über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih; BR [545.100](#))
- <sup>1</sup> Die Befugnis der Einrichtung regionaler Arbeitsvermittlungsstellen durch Gemeinden oder Gemeindeverbände gemäss Artikel 3 Absatz 4 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih zuzustimmen, wird an das Departement delegiert.
- Art. 13** 12. Hilfeleistung in besonderen Fällen (Art. 3 Vollziehungsverordnung zum kantonalen Unterstützungsgesetz; BR [546.260](#))
- <sup>1</sup> Die Befugnis zur Bewilligung von Beiträgen bis 50 000 Franken im Einzelfall für ausserordentliche Hilfeleistungen gemäss Artikel 3 der Vollziehungsverordnung zum kantonalen Unterstützungsgesetz wird an das Departement delegiert.
- Art. 14** 13. Private Schwangerschaftsberatungsstellen (Art. 2 Abs. 1 und 4 Vollziehungsverordnung zum BG über die Schwangerschaftsberatungsstellen; BR [546.500](#))
- <sup>1</sup> Die Befugnis zur Anerkennung privater Schwangerschaftsberatungsstellen und zum Abschluss entsprechender Vereinbarungen gemäss Artikel 2 Absatz 1 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Schwangerschaftsberatungsstellen wird an das Departement delegiert.
- <sup>2</sup> Die Befugnis gemäss Artikel 2 Absatz 4 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Schwangerschaftsberatungsstellen, die Anerkennung unter Ansetzung einer angemessenen Frist zu entziehen, sofern die Voraussetzungen zur Anerkennung nicht mehr gegeben sind, wird an das Departement delegiert.
- Art. 14a \*** 13a. Förderung von Gemeindezusammenschlüssen (Art. 19a Abs. 2 Finanzausgleichsgesetz; BR [730.200](#))
- <sup>1</sup> Die Befugnis gemäss Artikel 19a Absatz 2 und 3 des Gesetzes über den interkommunalen Finanzausgleich, Beiträge an Projekte und Studien auszurichten, wird an das Departement delegiert.
- Art. 15** 14. Zuständigkeit gewässerschutzrechtliche Bewilligungen  
Art. 5 Abs. 1 lit. b KGSchV; BR [815.200](#))
- <sup>1</sup> Die Befugnis zur Bewilligung für Ausnahmen vom Gebot gemäss Artikel 5 Absatz 1 Litera b der Kantonalen Gewässerschutzverordnung, Verbauungen und Korrekturen von Fließgewässern in überbauten Gebieten naturnah zu gestalten, wird an das Departement delegiert.
- Art. 16** 15. Humanitäre Hilfe
- <sup>1</sup> Die Standeskanzlei entscheidet über die Gewährung von humanitärer Hilfe bis zu einem Betrag von 50 000 Franken.

**Art. 17**            Aufhebung bisherigen Rechts

<sup>1</sup> Die Verordnung betreffend die Übertragung von Befugnissen der Regierung auf die Departemente und Ämter vom 22. Dezember 1969<sup>3)</sup> wird aufgehoben.

**Art. 18**            Inkrafttreten

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt auf den 1. Januar 2009 in Kraft.

---

<sup>3)</sup> AGS 1969, 542 und Änderungen gemäss Register Amtliche Gesetzessammlung

**Änderungstabelle - Nach Beschluss**

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>AGS Fundstelle</b>
28.10.2008	01.01.2009	Erlass	Erstfassung	-
21.08.2012	01.10.2012	Art. 14a	eingefügt	-
25.09.2012	01.11.2012	Art. 3 Abs. 1	geändert	-

## Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erlass	28.10.2008	01.01.2009	Erstfassung	-
Art. 3 Abs. 1	25.09.2012	01.11.2012	geändert	-
Art. 14a	21.08.2012	01.10.2012	eingefügt	-